



Vielfalt in Kultur - Vielfalt im Engagement

Neusser Gesamtkonzept zur Integration

- gesamtstädtischer Integrationsansatz, auch quartiersbezogen
- Aufnahmegerüsst und Einwanderer werden gleichermaßen adressiert: Integration als Querschnittsaufgabe
- Handlungsfelder: Wohnen, Zusammenleben und soziale Infrastruktur, Bildung und Qualifizierung, Kultur und Netzwerke

Ausgangslage



Städtisches Integrationskonzept/Neusser Diversitätskonzept:

- interkulturelle Öffnung der Institutionen, Ämter und Vereine
- diversitätsorientiertes Gesellschafts- und Kulturverständnis
- gesamtgesellschaftlicher Ansatz, Aufforderung zur Teilhabe
- enger Schulterschluss mit diversen Kooperationspartnern (städtisch und frei, institutionsübergreifend)
- Kontaktpflege und Verbindlichkeit, Kontinuität in verschiedenen Projekten -> dauerhafte Strukturen fördern

Ziele



Ziel ist es, dass Aufnahmegerüsst und Einwanderer miteinander in den Dialog treten und sich gemeinsam am Integrationsprozess beteiligen.

- Integration als Aufgabe jedes Einzelnen der Stadtgesellschaft (dabei Bedarf an zusätzlichen Fachkräften, Qualifizierung, Austausch...)
- ziviles Engagement fördern (Sichtbarkeit einzelner Akteure fördern, Unterstützung von Mitgliedern)
- Zeichen gegen Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung setzen
- Vielfalt unserer Stadt sichtbar, erlebbar und zugänglich machen (Zugangsbarrieren aufreißen)
- dem gegenseitigen Verständnis eine Plattform bieten

Umsetzung



- institutionsübergreifende und kooperative Zusammenarbeit mit diversen Akteuren der Stadtgesellschaft, insbesondere mit migrantischen Communities
- Raum der Kulturen e.V. als Sprachrohr und beratendes Mitglied im Integrationsrat der Stadt Neuss
- Schnittstelle zwischen Kultur- und Bildungseinrichtungen und MSOs, auch in Bezug auf Schulen, KiTas, Unternehmen etc.
- dauerhafte Strukturen initiieren und fördern, zum Engagement aller ermutigen (prozesshafter Charakter)
- je Handlungsfeld verschiedene Maßnahmen und Einzelprojekte:
 - Stadtteilkümmerner, Integrationslotzen, RDK e.V.

Erfolge



Arbeit gelingt herkunftsübergreifend, kulturübergreifend, säkular und parteipolitisch neutral

- Vernetzungsstrategie auf landes- und bundesweiter Ebene als Garant für erfolgreiche Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Lesungen und Workshops
- nachhaltige Kooperationen, die wiederum den Publikumskreis erweitern und Synergien bündeln
- durch gezielte Strategien und Qualifikationsangebote Bürger*innen und Vereine befähigen, sich zu engagieren
- hohe Transfergehalt > Integrationslotzen werden regelmäßig von Einrichtungen angefragt